

Martin Lehner

Falko E. P. Wilms

Systemisch denken – klipp und klar

Verlag Industrielle Organisation

Inhalt

Einleitung	9
A Die Ideen	11
1 Das Denken in Systemen	13
2 Die Wirkung von Grenzen	18
3 Das Denken in Differenzen	22
4 Zwei Grundtypen des Denkens	27
B Die Praxis	31
1 Das Differenzprofil	33
Die Idee	33
Beispiel: Anforderungsprofil für Studierende	34
Beispiel: Fähigkeitsmuster von Arbeitsgruppen	36
Die Vorgehensweise	37
2 Reduktion – die «erzwungene» Differenz	39
Die Idee	39
Beispiel: Die Vorlesung «Personalwirtschaft»	41
Die Vorgehensweise	44

3 Die dialektische Fragen-Matrix	45
Die Idee	45
Beispiel: Der Schulanfang	46
Die Vorgehensweise	49
4 Subjektive Standards	50
Die Idee	51
Beispiel: Das Seminar	52
Die Vorgehensweise	55
5 Der Perspektivenwechsel:	
Meine Brille – deine Brille	56
Die Idee	56
Beispiel: Die Walnuss	57
Beispiel: Organisationsentwicklung und «Die anwesenden Abwesenden»	58
Die Vorgehensweise	60
6 Die Technik der Modellbildung	62
Die Idee	62
Beispiel: Der große und der kleine Hunger	63
Die Vorgehensweise	65
7 Das subjektive Wirkungsgefüge	67
Die Idee	67
Beispiel: Die Chance auf Beförderung	69
Die Vorgehensweise	71
8 Der Papiercomputer	73
Die Idee	73
Beispiel: Das Geburtstagsgeschenk I	73
Die Vorgehensweise	76

9 Die Prioritätenmatrix	77
Die Idee	77
Beispiel: Das Geburtstagsgeschenk II.	78
Die Vorgehensweise	82
10 Ideen-Blatt und Ideen-Box	83
Die Idee	83
Beispiel: «Zusammenfassung» eines Artikels	86
Die Vorgehensweise	87
C Die Theorie	89
1 Die «Schulen» der Systemtheorie	91
2 Varianten des vernetzten Denkens	96
3 Die Beobachtung	101
4 Multikausalität	106
5 Verwenden von Filtern	110
6 Bewusstes Entscheiden	114
D Anhang	119
1 Kommentierte Literaturliste	121
2 Die Autoren	124
3 Die Studiengruppe für Organisations-Entwicklung ..	125
4 Anmerkungen	126